

35. Sehet die Lilien

Text: Philipp Spitta (1801-1859)

Tune: Louis Lewandowski (1823-1894)

- I. Du schöne Lilie auf dem Feld,
wer hat in solcher Pracht
dich vor die Augen mir gestellt,
wer dich so schön gemacht?
- II. Wie trägst du so ein weißes Kleid,
mit goldnem Staub besät,
daß Salomonis Herrlichkeit
vor deiner nicht besteht!
- III. Gott hob dich aus der Erde Grund,
hat liebend auf dich acht;
er sendet dir in stiller Stund'
ein Englein bei der Nacht.
- IV. Das wäscht dein Kleid mit Tau so rein
und trocknet's in dem Wind
und bleicht es in dem Sonnenschein
und schmückt sein Blumenkind.
- V. Du schöne Lilie auf dem Feld,
in aller deiner Pracht
bist du zum Vorbild mir gestellt,
zum Lehrer mir gemacht.
- VI. Du schöne Lilie auf dem Feld,
du kennst den rechten Brauch,
du denkst: Der hohe Herr der Welt
versorgt sein Blümlein auch!